

## TUI Stiftung startet Ideenwettbewerb *#RestartEurope*: Digitale Projekte zur Vernetzung junger Europäer:innen gesucht

- **Ideenwettbewerb für junge Menschen, um Vernetzung und Austausch innerhalb Europas durch digitale Ansätze zu stärken**
- **Drei Gewinner-Projekte werden über mehrere Monate hinweg ideell und finanziell begleitet und umgesetzt (3x5000 Euro)**
- **Projekt der TUI Stiftung in Zusammenarbeit dem Think Tank iRights.Lab**

**Berlin/Hannover, 8. November 2021.** Unter dem Titel *#RestartEurope* startet die TUI Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Berliner Think Tank iRights.Lab einen Ideenwettbewerb für den digitalen, grenzüberschreitenden Austausch junger Europäer:innen. Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können ab heute bis zum 10. Dezember 2021 ihre Projektideen auf [www.tui-stiftung.de/restart-europe](http://www.tui-stiftung.de/restart-europe) einreichen.

TUI Stiftung  
Karl-Wiechert-Allee 4  
30625 Hannover

Geschäftsführerin:  
Elke Hlawatschek

Christian Rapp  
Leiter Kommunikation  
Telefon +49(0) 170 566 6028

christian.rapp@tui.com  
www.tui-stiftung.de

Während der Corona-Pandemie und durch die damit verbundenen Reisebeschränkungen stand Europa still: Der grenzüberschreitende Austausch war nicht mehr ohne weiteres möglich. Viele kreative Ideen für die Zukunft Europas wurden zurückgestellt. Mit *#RestartEurope* geben die TUI Stiftung und das iRights.Lab jungen Menschen die Möglichkeit, ihr Europa „neu zu starten“ und eigene Ideen für ein digitales, grenzüberschreitendes Miteinander zu entwickeln und umzusetzen. Ob Hackathon, Ausstellung oder Konferenz – jede Idee, für die junge Europäer:innen zusammenarbeiten und digitale Technologien dazu nutzen ist eine potentielle Idee für *#RestartEurope*.

„Nach fast zwei Jahren Pandemie wird es Zeit, nach vorn zu schauen und neue Impulse für Europa zu setzen. Junge Menschen wollen Europa mitgestalten. Mit *#RestartEurope* unterstützen wir sie dabei, eigene Ideen umzusetzen. Wichtig war uns der digitale Aspekt bei allen einzureichenden Ideen. Die zurückliegenden Monate haben einmal mehr gezeigt, welches Potential in digitalen Formaten steckt und wie hybride Ideen funktionieren können. Diese Erfahrungen wollen wir für Europa nutzen,“ sagt Elke Hlawatschek, Geschäftsführerin der TUI Stiftung.

Aus den Einsendungen der Jugendlichen werden die 20 vielversprechendsten ausgewählt und zu einem zweitägigen Workshop nach Berlin eingeladen. Hier entwickeln sie, angeleitet durch Expert:innen, ihre digitalen Aktionen, Projekte und Ideen weiter. Am Ende wählt eine Jury drei Projekte aus, die im Anschluss in einer Laufzeit von mehreren Monaten ideell und finanziell von der TUI Stiftung und dem iRights.Lab begleitet werden. Die Teams erhalten dazu ein Budget von 5.000 Euro, werden in den sozialen Medien begleitet und voraussichtlich Anfang Mai 2022 der Öffentlichkeit präsentiert.

Philipp Otto, Direktor des iRights.Lab: „Die Coronazeit war eine Phase der Krise und der Distanz. Mit *#RestartEurope* wollen wir zeigen, dass die Europäische Idee diese Zeit nicht nur überstanden hat, sondern umso stärker daraus hervor geht. Junge Menschen - und damit die zukünftige prägende Generation Europas – kommen wieder zusammen und gestalten unsere gemeinsame Zukunft. An Motivation, Engagement und Ideen fehlt es nicht. Das wollen wir zeigen. Das wollen wir fördern.“

**Über die TUI Stiftung:** Die TUI Stiftung fördert und realisiert Projekte rund um das Thema „Junges Europa“. Ihr Ziel ist es, den Europagedanken zu stärken. Deshalb investiert sie langfristig in regionale, nationale und internationale Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Ausbildung sowie individuelle und berufliche Entwicklung. Sie hat ihren Sitz in Hannover und ist als eigenständige und unabhängige Stiftung dem Gemeinwohl verpflichtet.

**Über das iRights.Lab:** Das iRights.Lab ist ein unabhängiger Think Tank zur Entwicklung von Strategien und praktischen Lösungen, um die Veränderungen in der digitalen Welt vorteilhaft zu gestalten. Es unterstützt öffentliche Einrichtungen, Stiftungen, Unternehmen, Wissenschaft und Politik dabei, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern und die vielschichtigen Potenziale effektiv und positiv zu nutzen. Dazu verknüpft es rechtliche, technische, ökonomische und gesellschaftspolitische Expertise.

**Ansprechpartner:**

**Christian Rapp**, Leiter Kommunikation, TUI Stiftung  
Tel. +49 (0) 170 566 6028, [christian.rapp@tui.com](mailto:christian.rapp@tui.com)

**Ludwig Reicherstorfer**, Leitung Kommunikation & Veranstaltungen, iRights.Lab  
Tel. +49 (0) 30 403 677 241, [l.reicherstorfer@iRights-Lab.de](mailto:l.reicherstorfer@iRights-Lab.de)

TUI Stiftung  
Karl-Wiechert-Allee 4  
30625 Hannover

Geschäftsführerin:  
Elke Hlawatschek

Christian Rapp  
Leiter Kommunikation  
Telefon +49(0) 170 566 6028

[christian.rapp@tui.com](mailto:christian.rapp@tui.com)  
[www.tui-stiftung.de](http://www.tui-stiftung.de)